

Vorwort

Für den Herbst 2020 haben wir schon ein Jahr vorher mit Eifer begonnen, wie üblich ein Symposium zum Thema dieses Buches vorzubereiten. Wie so vieles andere, fiel auch diese Tagung den Gegebenheiten des ersten Pandemiejahres zum Opfer. Wir sind den Autorinnen und Autoren sehr dankbar, dass sie ungeachtet dessen bereit waren, dieses Forschungsprojekt bis zur Publikationsreife zu tragen. So beschäftigt sich dieses Buch nicht nur mit dem „Sonderverfahrensrecht“ für bestimmte Verwaltungs- wie Abgabenverfahren, sondern ist auch in einem „Sonderverfahren“ entstanden: Erstmals in der nun schon 25-jährigen Geschichte unserer Bemühungen um eine vergleichende Betrachtung von Steuerrecht und Öffentlichem Recht insbesondere in verfahrensrechtlicher Hinsicht mussten wir auf unser liebgewordenes „Holoubek-/Lang-Symposium“ als wesentlichen Zwischenschritt der jeweiligen Forschungsvorhaben verzichten. Wir hoffen, dass wir, wie schon wieder im Jahr 2021, so auch in Zukunft wieder zum allgemeinen Verfahren zurückkommen können.

Im Kern beschäftigt sich das vorliegende Buch mit dem Umstand, dass Verwaltungs- wie Abgabenverfahren von einem bestimmten „Grundtypus“ des AVG- und des BAO-Verfahrens ausgehen, aber beide Rechtsgebiete in zahlreichen Verwaltungs- und Steuergesetzen abweichende Verfahrensvorschriften enthalten. Der Bogen spannt sich von Einzelabweichungen über größere Sonderregelungen bis hin zu Materiangesetzen, die im Wesentlichen mittlerweile ihr eigenes Verfahren in besonderer Weise regeln.

Diese Beobachtung nimmt das vorliegende Buch zum Ausgangspunkt für eine Untersuchung der verfassungsrechtlichen Vorgaben für solches Sonderverfahrensrecht, unternimmt in der Folge den Versuch einer systematischen Analyse spezieller Verfahrensregelungen im Hinblick auf wesentliche Abschnitte und Grundsätze des Verwaltungs- und Abgabenverfahrens und widmet sich zum Schluss einer Darstellung jener Bereiche, die mehr oder weniger ihr eigenes Sonderverfahren verwirklichen.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle Frau DI *Hedwig Pfanner*, Frau Mag. *Myriam Pereira de Milinic* und Frau Mag. *Judith Grillberger* für die wie immer verlässliche Organisation des Projekts und Frau Mag. *Sarah Geiblinger* für die sachkundige und engagierte Betreuung dieses Bandes. Dem Verein „Institut für Europäisches und Öffentliches Wirtschaftsrecht“ danken wir für seine Unterstützung und dem Linde Verlag für die bewährte Zusammenarbeit.

Wien, im September 2022

Michael Holoubek
Michael Lang